

	<p>Objekt: Einkaufsstüte des VEB Berliner Strickmoden</p> <p>Museum: Museum Pankow Prenzlauer Allee 227/228 10405 Berlin (030) 902953917 museumsek@ba- pankow.berlin.de</p> <p>Sammlung: Sammlung Prenzlauer Berg</p> <p>Inventarnummer: 02612</p>
--	--

Beschreibung

Die Tüte trägt die Aufschrift "VEB Berliner Strickmoden / Betrieb der ausgezeichneten Qualitätsarbeit". Sie verweist auf das Geschäft in der Dimitroffstraße 1 (heute Danziger Straße), in dem der Volkseigene Betrieb (VEB) Berliner Strickmoden von 1972 bis 1990 Strickwaren aus der eigenen Produktion verkaufte.

Hervorgegangen ist der VEB Berliner Strickmoden aus einer 1926 gegründeten Strickerei, die Alfons Hesse gegründet und geführt hat. Der Firmensitz war in der Schönhauser Allee 157 in Berlin-Prenzlauer Berg. Im Jahre 1951 übernahm Siegfried Schliemann, der Enkel des Firmengründers, die Strickerei. Das Geschäft lief gut, zusätzliche Mitarbeiter wurden eingestellt, schließlich eine Produktionsgenossenschaft gegründet mit Siegfried Schliemann als Genossenschaftsvorsitzenden. Im Ostberliner Telefonbuch von 1967 findet sich die Produktionsgenossenschaft der Maschinenstricker Berliner Strickmoden mit einer Produktionsstätte in der Dimitroffstraße 52 und einem Laden in der Nummer 38. Auf Ministerratsbeschluss vom 8. Februar 1972 wurde durch das SED-Politbüro die Zwangsverstaatlichung sowohl der "halbstaatlich" geführten Unternehmen als auch privater Industrie- und Baubetriebe sowie Produktionsgenossenschaften beschlossen. Siegfried Schliemann war kein Gegner der Politik der DDR, doch diese Maßnahme verstand er nicht, wie er im März 1990 in einem Interview mit der Wochenzeitung DIE ZEIT sagte. Der einstige Unternehmer konnte als angestellter Betriebsdirektor des VEB Berliner Strickmoden bleiben.

Der Betrieb arbeitete erfolgreich und mit modernster Technik. Modelle des VEB Berliner Strickmoden waren gefragt, auch im Ausland. Neben der Betriebsstätte in der Dimitroffstraße gab es eine weitere in Gravensteinstraße 34/35 im Pankower Ortsteil Buchholz. Und nach wie vor wurden Herren- und Damen-Strickwaren im Geschäft des VEB Berliner Strickmoden an der Ecke Dimitroffstraße/Pappelallee verkauft.

Nach der gesellschaftlich-politischen Wende 1989/90 beantragte Siegfried Schliemann erfolgreich die Reprivatisierung des Unternehmens. Heute befindet sich die Berliner

Strickmoden GmbH & Co. KG, Bekleidung und Accessoires Handarbeit, in Berlin-Mitte, Poststraße 2. Der Laden an der jetzigen Ecke Danziger Straße/Pappelallee existiert nicht mehr.

Grunddaten

Material/Technik:

Kunststoff / schwarz/weiß- Druck

Maße:

30x60cm

Schlagworte

- DDR-Textilindustrie
- Werbung